

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 10

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Tarifscheide des schweizerischen Zolldepartements. — Einführung des Ausübungszwanges für Patente in Russland. — Metallmarkt. — Vorschlag der Schweizerischen Bundesbahnen. — Schweizerischer Wasserwirtschafts-Verband. — Phosphorverbot. — Phosphore blanc. — Schweizerische Auswanderung. — Emigration de la Suisse. — Contrôle des denrées alimentaires. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiemit der unbekante Inhaber der Inhaberoobligation Nr. 109,067 der Schweizerischen Volksbank in Wetzikon per Fr. 1000, datiert den 9. Mai 1903, mit Halbjahreszinscoupons per 1. Februar 1907 ff. und Talon, aufgefördert, diese Urkunde binnen einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Bezirksgerichtskanzlei Hinwil vorzulegen, widrigenfalls dieselbe kraftlos erklärt würde.

Hinwil, den 22. April 1907.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

(W. 4) Der Gerichtsschreiber: **O. Hess.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 11. Januar 1910 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gem. Art. 850 ff. O. R. bezüglich des folgenden abhanden gekommenen Werttitels verfügt: Kassaschein Nr. 133013 der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums der Stadt St. Gallen, d. d. 27. September 1909, lautend auf Fr. Paulina Wartmann, in St. Gallen, de Fr. 420.

Die allfälligen Inhaber dieses Titels werden hiemit aufgefordert, denselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

St. Gallen, den 11. Januar 1910.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

1910. 10. Januar. Inhaberin der Firma **E. Brüllhard** in Zürich V ist Emma Brüllhard, geb. Pauli, von Albigen (Bern), in Zürich V, Schlosserei und Immobilienverehr, Forchstrasse 454. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Gottfried Brüllhard-Pauli.

10. Januar. Eduard Kern, von Niederbüren (St. Gallen), in Baden, und Carl Weber, von Rütli (Zürich), in Zürich II, haben unter der Firma **Ed. Kern & Co.** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Glasschilderfabrik, Glaszerei und Sandbläserei. Konradstrasse 28-30.

10. Januar. Hermann Frei-Castella, von Thalheim, in Zürich V, und Arthur Bally-Herzog, von Schönenwerd, in Schönenwerd, haben unter der Firma **Frei & Co., Rohrfabrik** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Rohrfabrikation; Hauserstrasse 4.

10. Januar. Die Firma **Lutz & Thomer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 182 vom 19. Juli 1909, pag. 1289) verzicht als nunmehriges Geschäftslokal: Lintbeshergasse 15.

10. Januar. Inhaber der Firma **Robert Strässle** in Zürich V ist Robert Strässle, von Zürich, in Zürich V, Bauspengerei. Zederstrasse 8.

10. Januar. Inhaberin der Firma **A. Günzler-Stülpner** in Wallisellen ist Anna Günzler, geb. Stülpner, von Unter-Berlitz (Sachsen), in Wallisellen; Herren- und Damenschneiderei. Euglistrasse 273. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Louis Günzler.

10. Januar. Die Firma **Eduard Scherrer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 336 vom 16. Dezember 1896, pag. 1383), Schuhwaren und Reiseartikel, Hüte und Mützen, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Januar. Inhaber der Firma **A. Petersen-Scherrer** in Zürich I ist Axel Petersen, von Horsens (Dänemark), in Zürich I, Hüte, Mützen und Reiseartikel. Niederdorfstrasse 33.

10. Januar. **Akten-Buchdruckerei Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 8. April 1904, pag. 585). Die Unterschriften von Eugen Berchtold und Adolf Diggelmann sind erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde ernannt: Otto Sing, von Horgen, in Zürich IV, und als Direktor: Edwin Wunderli, von Zürich, in Affoltern b. Z. Die Genannten führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

11. Januar. Inhaberin der Firma **Elise Keller-Huber** in Zürich IV ist Elise Keller geb. Huber, von Oberthal (Bern), in Zürich IV. Immobilienverehr. Dammstrasse Nr. 58.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 10. Januar. Unter der Firma **Bernische Wohnungsgenossenschaft** bildet sich mit Sitz in Bern eine Genossenschaft zum Zwecke, ihren

Mitgliedern gesunde, preiswürdige Mietwohnungen im Gehiete der Stadt Bern und ihren Vororten zu beschaffen. Die Statuten sind am 6. Dezember 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, die in bürgerlichen Rechten und Ehren steht. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Beitrittserklärung hin durch den Vorstand der Genossenschaft. Das aufgenommene Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen und überdies bei seinem Eintritt mindestens einen Genossenschaftsanteil im Betrage von Fr. 500 zu erwerben. Die bis 1. März 1910 eintretenden Mitglieder werden als Gründer betrachtet und zahlen kein Eintrittsgeld. Der Austritt kann mittelst schriftlicher Aufkündigung auf Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen, bei einer Aufkündigungsfrist von sechs Monaten. Bei Tod eines Mitgliedes gilt dessen Austritt als am Schlusse des Geschäftsjahres erfolgt, in welchem der Tod eingetreten ist. Bis dahin gehen Rechte und Pflichten auf die Erben über. Auf Verlangen der Witwe wird die Mitgliedschaft auf diese übertragen. Sind nur Kinder vorhanden, so kann ihnen die Mitgliedschaft zuerkannt werden, sofern sie die Voraussetzung für die Erwerbung derselben erfüllen. Der Vorstand kann ein Mitglied ausschliessen, das seinen Pflichten gegenüber der Genossenschaft trotz zweimaliger Aufforderung nicht nachkommt, oder seiner bürgerlichen Rechte und Ehren verlustig geworden ist. Dem ausscheidenden Mitgliede wird sein Guthaben nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres nach Genehmigung derselben durch die Generalversammlung ausbezahlt. Dabei darf der Anteilsschein nicht höher als auf den Nominalbetrag gewertet werden. Auf das Genossenschaftsvermögen hat das ausscheidende Mitglied keinen Anspruch. Der Vorstand ist berechtigt, die Auszahlung der Guthaben ausscheidender Mitglieder auf längstens zwei Jahre hinauszuschieben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung, b. der aus 15 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat, c. der Vorstand von 7 Mitgliedern, d. die zwei Rechnungsrevisoren. Bei Beteiligung der Einwohnergemeinde wird ihr eine Vertretung im Aufsichtsrate eingeräumt, in welchem Falle die Zahl der Mitglieder um diese Vertretung vermehrt wird. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied. Als solches wurde bezeichnet der Sekretär. Mitglieder des Vorstandes sind: Rudolf von Dach, von Lyss, Präsident; Fritz Zuber, von Aarau, Vizepräsident; Ernst Hess, von Wyssachen, Sekretär; Johann Friedrich Kopp, von Wiedlisbach, Hans Müller, von Thun, Johann Friedrich Reinhart, von Röttenbach, Hans Roos, von Schüpfheim; sämtliche in Bern. Geschäftslokal: Schupplatzgasse 37.

10. Januar. Inhaber der Firma **M. Seiffe** in Bern ist Maximilian Muachem Seiffe, von Kalisch (Russisch Polen), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Uhren- und Bijouteriehandlung. Geschäftslokal: Schwarzbühlstrasse Nr. 57.

Bureau Biel

10. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Joss** in Biel ist Ernst Joss, von Hasle bei Burgdorf, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Zifferblattfabrikation. Geschäftslokal: Mittelstrasse 12.

10. Januar. Die Firma **Fritz Cuanillon**, fabricant d'horlogerie, in Biel (S. H. A. B. Nr. 43 vom 20. Februar 1907, und Nr. 408 vom 30. Oktober 1903), ändert die Firmenbezeichnung ab in **Fritz Cuanillon, Kulm Watch**.

10. Januar. Der Verein **English Club Bienne** in Biel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1909) hat in seiner Generalversammlung vom 1. Dezember 1909 seinen Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Alfred Eggmann, Handelslehrer in Biel; Vizepräsident: Hans Balmer, Bankbeamter in Biel; Sekretär: Heinrich Duthaler, Hotelier in Biel.

Bureau de Porrentruy

10. janvier. La société anonyme **L'Hospice des Vieillards de l'Ajoie**, ayant son siège à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 13 novembre 1896, n° 309, page 1271), a révisé ses statuts dans ses assemblées générales des 14 mai 1905, 12 avril et 18 novembre 1909, suivant procès-verbaux dressés en forme authentique par M^e Xavier Kohler, notaire, à Porrentruy. Ces révisions apportent les modifications suivantes aux faits publiés. Les nouveaux statuts portent la date du 18 novembre 1909. Le capital social a été porté de quatre-vingt mille francs (fr. 80,000) à cent huit mille cinq cents francs (fr. 108,500). Il est divisé en deux cent dix-sept actions nominatives de cinq cents francs chacune entièrement libérées. La société est engagée vis-à-vis des tiers: a. Par les signatures collectives du président du conseil d'administration ou du vice-président et du caissier ou du secrétaire, et b. par la signature individuelle du directeur. Le président du conseil d'administration est François Burrus, député, à Boncourt; le vice-président: Charles Schwartzlin, propriétaire, à Grandcourt; le caissier: Jules Dubail, propriétaire, à Porrentruy, et le secrétaire: Justin Gigon-Errard, propriétaire, à Fontenais. Le directeur est Albert Hubler, négociant, à St-Ursanne.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 7. Januar. **Gemischter Chor Vitznau** mit Sitz in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1909, pag. 1998). An der Jahresversammlung vom 28. November 1909 wurde der Vorstand neu bestellt und ist an Stelle des zurückgetretenen Franz Josef Furrer: Erhard Hug, von Gottmadingen, in Vitznau, als Präsident gewählt worden.

8. Januar. Unter dem Namen **Schweinezucht-Genossenschaft Eschenbach und Umgebung** bildete sich am 24. November 1909 mit Sitz in Eschenbach und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke, durch Ankauf und Haltung von geeignetem Zuchtmaterial, durch Führung eines Zuchtbüchchens und rationelle Aufzucht der Schweine,

die Leistungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit in der Schweineherde zu heben, den Austausch von Zuchtieren unter den Mitgliedern zu ermöglichen und Inzucht zu verhindern. Der Eintritt geschieht gegenwärtig durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 20 auf das erste Mutterschwein und Fr. 20 auf je zwei weitere Mutterschweine. Später kommt noch hinzu, dass die Aufnahme durch Beschluss der Hauptversammlung geschehen muss. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei; derselbe kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss wenigstens 3 Monate vorher dem Vorstande angezeigt werden. Bei Liegenschaftsvorkäufen, Pacht- und Erbschaftsfällen, sofern die Genossenschaftsmitglieder mit übergehen, sind die Anteilscheine übertragbar. Bei Austritt oder Ausschluss eines Mitgliedes hat der Austrittende oder sein Rechtsnachfolger keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteils. Austrittende oder ausgeschlossene Mitglieder, sowie deren Erben, bleiben der Genossenschaft und ihren Gläubigern noch weitere 2 Jahre für die bis zu ihrem Ausscheiden eingegangenen Verbindlichkeiten mit haftbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung und 2) der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern, und führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen. Präsident ist Josef Anderhub, von Eschenbach; Vizepräsident: Jakob Waldisbühl, von Hohenrain; Sekretär: Franz Spielhofer, von Eschenbach; Kassier: Joh. Georg Stöber, von Hochdorf; Beisitzer: Martin Weibel, von Oberkirch; alle in Eschenbach.

8. Januar. Die Firma Roman Scherer, mech. Holztypenfabrik, Utensilienfabrik, Xylographie, Sägerei und Holzhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 12. Februar 1891, pag. 122), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers samt der an Josef Schmid erteilten Prokura erloschen.

Unter der Firma Holztypen-Fabrik Roman Scherer A. G. gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Erwerbes mit Aktiven und Passiven, Fortbetrieb und eventuell Erweiterung der bisher unter der Firma «Roman Scherer» in Luzern betriebenen Holztypen- und Utensilienfabrik, verbunden mit Sägerei und Holzhandlung. Die Statuten datieren vom 30. Dezember 1909. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 350,000 (dreihundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 350 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen gegenüber Drittpersonen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt das Verwaltungsratsmitglied Roman Scherer, von Meggen, in Luzern, in Einzelzeichnung aus. Die Firma erteilt Einzelprokura an Josef Schmid, von Hitzkirch, und Kollektivprokura je zu zweien an Josef Burri, von Luzern, Oskar Meier, von Ittingen (Basoland), und Georg Boner, von Lanpersdorf (Solothurn); alle in Luzern. Geschäftslokal: Krienserstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 10. Januar. Es werden von Amtswegen gelöst:

Der Verein unter dem Namen Handels- & Gewerbeverein Davos in Davos (S. H. A. B. vom 12. Februar 1886);

Der Verein unter dem Namen Industrie-, Handels- & Gewerbe-Verein Davos in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 28. August 1898).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1910. 8. Januar. Inscription d'office: Le chef de la maison Eugène Gabella, à Lausanne, est Eugène Gabella, de Curino (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Entrepreneur. Bureau: Rue des Terreaux 8.

8. Januar. La maison Petitpierre et Cie. ayant son siège principal à Neuchâtel, avec succursale à Lausanne (denrées coloniales et vins en gros, installation perfectionnée pour la mouture des épices, roisserie de café) (F. o. s. du c. du 11 mars 1909), fait inscrire qu'elle a ouvert un magasin à Renens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1910. 6. Januar. L'association établie à La Chaux-de-Fonds sous la dénomination de Société des fabricants de montres, système Roskopf (F. o. s. du c. du 20 juin 1906, n° 263), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 30 décembre 1909, la raison est radiée, la liquidation terminée.

7. janvier. L'association établie à La Chaux-de-Fonds sous la dénomination de Société suisse des chefs d'ateliers décorateurs de boîtes et cuvettes de montres (F. o. s. du c. des 14 mai 1909, n° 121, et 9 septembre 1909, n° 227), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du lundi 27 décembre 1909, à La Chaux-de-Fonds; la liquidation sera opérée sous la raison sociale Société suisse des chefs d'ateliers décorateurs, en liquidation, par les liquidateurs nommés par l'assemblée générale le 27 décembre 1909, à savoir: Emile Böhner, de Wiedlisbach (Berne); Charles Spichiger, de Untersteckholz (Berne), et Wilhelm Seiz, de Sindelfingen (Wurtemberg), domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

7. janvier. Paul-Jules Turlin, de Beaucourt (Haut-Rhin, France), à La Chaux-de-Fonds, et Madame veuve (Witwe) Barbara Roskopf, de Hertingen (Grand-Duché de Bade), y domiciliée, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale W. Roskopf & Cie., une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1910. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue Jacob Brandt n° 11. L'associé Paul-Jules Turlin a seul la signature sociale.

Gené — Genève — Ginevra

1910. 8. janvier. Le Cercle des Arts et des Lettres, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1909, page 346), a, dans son assemblée générale du 28 octobre 1909, renouvelé son comité et composé son bureau comme suit: Frantz Fulpius, Henri Le Grand Roy, Maurice Brailard, Serge Pahnke et Jacques Jacobi; tous à Genève. La société est engagée par la signature de deux membres du bureau désignés à cet effet.

8. janvier. Le conseil d'administration de la Société genevoise pour la construction d'instruments de Physique, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 avril 1908, page 598), a nommé directeur: Fernand Turrettini, jusqu'ici fondé de pouvoirs de la direction. La procuration collective qui lui avait été conférée est éteinte. Elie Perrin, domicilié à Genève, a été désigné comme fondé de pouvoirs de la direction, il signera conjointement avec Walter Meyer, fondé de pouvoirs (déjà inscrit).

8. janvier. Emile Decrue, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, est entré, dès le 1^{er} janvier 1910, comme associé au nom collectif dans la maison Decrue et Pullard, agents de change et assureurs, à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1901, page 931).

8. janvier. Le conseil d'administration de la «Société Belge de crédit industriel et commercial et de dépôts», établie à Bruxelles, et ayant un succursale à Genève, sous la raison sociale Société Belge de Crédit Industriel et Commercial et de dépôts, société anonyme, Agence de Genève (F. o. s. du c. du 21 février 1908, page 290), a désigné Achille Thiébaux, jusqu'ici fondé de pouvoirs, en qualité de sous-directeur de l'agence de Genève.

8. janvier. La Société de Bons Templiers Neutres, «Le Rhodan», société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1908, page 240), a, dans son assemblée générale du 30 novembre 1909, renouvelé son comité comme suit: Arthur Péquignot, Victor Gauthier (déjà inscrits), et Charles Jeanjaquet; tous à Genève. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du comité.

8. janvier. Par jugement en date du 27 décembre 1909, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

La maison M. Weinsteln commerce de mercerie, bonneterie, gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1909, page 1885). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Tariffentscheide des schweizerischen Zolldepartements

Dezember

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr.	
97 a	20. —	Baumwollstearin (Cottonstearin).
259/264	diverse	Grossmöbel aus Holz mit gedrechselten Teilen. Der Tariftescheid «Servierbretter aus Holz, von 70 cm Länge und mehr» ist wie folgt abzuändern: «Servierbretter aus Holz von mehr als 70 cm Länge».
340 a	120. —	Zu streichen: «Ansichtspostkarten, mit Seide oder Halbside ausgestattet».
516/529	diverse	Stabilitwaren.
529	25. —	Leiternschuhe aus Kautschuk.
595 b	4. —	Im Tariftescheid ad 595 ist die Position 595 zu ersetzen durch 595 b.
793/801	diverse	Flanschen aus Grauguss, zu Röhren.
982/983	diverse	Alaun in geformten Stücken, parfümiert oder nicht, zu kosmetischen Zwecken (Rasiersteine, Blocs).
1021	— 30	Rhodancalcium.
1072	2. —	Schimmelbrotpulver.
1161 b	40. —	Billrothbattist.

Einführung des Ausübungszwanges für Patente in Russland. Mit dieser Angelegenheit hat sich bereits die Budgetkommission der Russischen Duma beschäftigt. Nimmere ist auch, wie die Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen mitteilt, der Rat für Handel und Manufaktur unter dem Vorsitz des Gehilfen des Handelsministers in eine Erörterung der Angelegenheit eingetreten.

Artikel 198 des russischen Industriestatuts enthält bereits die Bestimmung, dass ein Patent fünf Jahre nach seiner Erteilung ausgeführt sein muss, um gültig zu bleiben. Es genügt jedoch, wenn ein einziger Gegenstand zu dem betreffenden Patent in einer Fabrik hergestellt wird. Bei den Beratungen im Rate für Handel und Manufaktur wurde nun festgestellt, dass der Ausführungszwang, wie er jetzt in England besteht, nicht auf Russland übertragen werden könne, ohne das russische Patentgesetz vom Grund aus umzugestalten. Der Rat sprach sich dahin aus, dass ein Ausführungszwang nur in solchen Fällen durchgeführt werden müsse, in denen das Interesse des Staates dies als notwendig erscheinen lasse. Dabei sei die Beurteilung der Frage, ob ein Patent zur Ausführung gekommen, einer besonderen richterlichen Behörde zu überlassen.

Die Ausarbeitung entsprechender Veränderungen des bestehenden Gesetzes wurde der Industrieabteilung des Ministeriums für Handel und Industrie übertragen.

— **Metallmarkt.** (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 10. Januar.)

Kupfer. Die Chili-Charters für die zweite Hälfte Dezember wurden mit 1500 tons gekabelt, inklusive 400 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren in die Lagerhäuser für die gleiche Periode betrugen 18,475 tons gegen 16,638 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat somit um 1837 tons zugenommen und beträgt nun 109,022 tons. Am 15. Dezember belief sich das Quantum auf 107,185 tons. Die Statistik stellt sich wie folgt:

	31. Dez. 1909	15. Dez. 1909	31. Dez. 1908
Gesamtvorräte in England und Frankreich	101,972 tons	99,785 tons	46,227 tons
schwebend von Chile und Australien	7,050 tons	7,460 tons	9,450 tons
Total sichtbarer Vorrat	109,022	107,185	55,677

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche bis 7. Januar wurden mit 5045 tons und für Dezember mit 28,104 tons gekabelt.

Der Markt eröffnete im neuen Jahr sehr fest als eine Folge der ausserordentlich zuversichtlichen Stimmung in Amerika. Es fanden grosse Umsätze statt und es wurden £ 62.10 für Kasse Standard, £ 63 für dreimonatlich bezahlt. Als dann von Amerika teures Geld gemeldet wurde, Gerüchte über Streiks in Umlauf kamen und die Unsicherheit über die Stellungnahme Tafts einen starken Rückgang am Sharesmarkt verursachte, wurde auch Kupfer in Mitleidenschaft gezogen. Bei grossen Realisationen gingen die Preise auf £ 61 Kasse, £ 62 dreimonatlich und schlossen etwas fester £ 61.2.6 Kasse, £ 62.1.3 dreimonatlich.

Die amerikanischen Produzenten haben ihre Preise nicht vermindert, teilweise haben sich dieselben ganz vom Markt zurückgezogen. Amerika meldet sehr gute Konsumfrage zu vollen Preisen für nahe und entfernte Termine; auch hier zeigt sich regelmässige Nachfrage. In England besteht gute Frage von Indien und Aegypten für Fabrikate.

Es notieren: Tough £ 65 bis £ 65.10 = 2½%; Best Selected £ 65 bis £ 65.10 = 2½%; Elektrolyt £ 63.10 bis £ 64 netto; Indische Bleibe £ 73.

Zinn. Die Londoner Preise zeigen seit voriger Woche einen Rückgang von etwa £ 5 und schliessen £ 149.10 Kasse, £ 150.15 dreimonatlich. Der Markt steht eben wieder vollständig unter dem Zeichen der Spekulation.

Blei. fest, fremdes Blei notiert £ 13.15 bis £ 13.17.6, englisches Blei £ 14 bis £ 14.2.6. Mehr und mehr kommt die Ansicht zum Durch-

Widemanns Handelsschule BASEL

Koblenberg 18. Gegr. 1876. Halbjahr-u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn 15. April. 41

Société Nouvelle des Automobiles Martini à St-Blaise (Neuchâtel)

MM. les actionnaires de cette société sont convoqués en Assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 31 janvier 1910**, à 10 1/2 heures du matin, dans les locaux de la fabrique, à St-Blaise, avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée générale du 29 janvier 1909.
- 2° Rapport du conseil d'administration. (93)
- 3° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 4° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 5° Nomination d'administrateurs.
- 6° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
- 7° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à St-Blaise, et à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, dès le 21 janvier.

Pour pouvoir participer à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres d'actions le 28 janvier au plus tard, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, qui leur délivrera en échange une carte d'admission à l'assemblée. St-Blaise, le 12 janvier 1910.

Le conseil d'administration.

Zürcher Central-Bäckerei A. G.

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf Samstag, den 29. Januar 1910, nachmittags 3 Uhr, in den Olivenbaum, Stadelhofen, Zürich I, zur

Generalversammlung

eingeladen zur Erledigung folgender

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Rechnungsablage über das Geschäftsjahr 1908/09 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Revisoren.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz, sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisorenbericht liegen vom 12. Januar 1910 an den Aktionären im Bureau der Central-Bäckerei zur Einsicht offen; daselbst sind auch die Stimmkarten zu beziehen. Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum 27. Januar 1910 über den Besitz der Aktien bei der Direktion ausweisen. (79)

Zürich, den 8. Januar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Ersparnis-Kassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde
= Reserven Fr. 878,000 =

Wir verzinsen bis auf weiteres: (27.)
Obligationen auf 3 Jahre fest à . . . 4%
Einlagen in laufender Rechnung à . . . 3 1/2%
jederzeit verfügbar
Olten, 29. Dezember 1909.

Die Verwaltung.

Société Anonyme d'Horlogerie et Bijouterie de Genève (Ancienne maison Eug. Lachenmayer)

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le 17 janvier courant, à 5 heures du soir, au siège de la société, 9 rue du Marché, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Statuer sur la démission d'un administrateur;
- 2° Nomination éventuelle d'un nouvel administrateur;
- 3° Revision des statuts.

Genève, le 7 janvier 1910.

Le conseil d'administration.

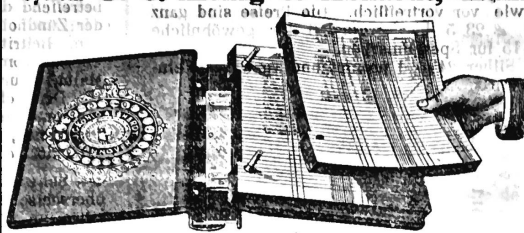
Lose-Blätter-Konto-Korrent "Atlas"

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau. Verlangen Sie gefl. Prospekt. (200) E. Frisch, Buchreparatur, Zürich.

Lose-Blätter-Bücher

System J. C. König & Ebhardt, Hannover, und andere



Illustrierte Prospekte und Vorzeigung von Musterbüchern kostenfrei (187)

Markwalder & Ganz
St. Gallen

A. G. Gaswerk Rapperswil in Liq.

Es wird den Aktionären der Gesellschaft anmit bekanntgegeben, dass laut Beschluss der Generalversammlung vom 8. crt. aus dem Liquidationsergebnis Fr. 200 pro Aktie ausbezahlt werden und dieser Betrag vom 10 crt. an bei der Kassa der Toggenburgerbank, Rapperswil, gegen Rückgabe der Aktientitel bezogen werden kann. (92)

Rapperswil, im Januar 1910.

Die Liquidationskommission.

Ein tüchtiger Kaufmann

prüft die neuen Errungenschaften auf dem Gebiete des Bureaubetriebes und macht sich das Beste vom Guten dienstbar. Das «Fortschritt» Kontobuch, bereits bei den hervorragendsten Banken sowie Handels- und Industrie-Firmen der Schweiz in Gebrauch, bietet so mannigfaltige Vorzüge für Kontokorrente, Hauptbücher und Hilfsbücher jeder Art, dass es bei keiner modernen Bureau-Einrichtung fehlen sollte. Prospekt mit Rechtsgutachten sowie unverbindliche Vorführung durch die Hauptvertreter: (2810)

Gebrüder Scholl, Zürich, Poststrasse 3

Schweiz. Schlittelbahn A. G.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 15. Januar 1910, nachmittags 8 Uhr

im Hotel Pfister in Bern

Traktanden:

1. Protokoll; 2. Rechnungsablage; 3. Demissionen und Neuwahlen; 4. Statutenrevision; 5. Kapitalerhöhung; 6. Mitteilungen.

(3136)

Der Verwaltungsrat.

Zur Gründung eines nachweislich lukrativen, gesunden Unternehmens wird ein

seriöser, tüchtiger Kaufmann

(erste Kraft)

mit einer Kapitaleinlage von Fr. 60 bis 70,000 gesucht. Diskretion Ehrensache.

Gefl. Anfragen erbeten unter Chiffre H 61 A an Haasenstein & Vogler, Bern. (49)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich

Reihhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Kistenfabrik

R. Gintzburger & Fils, Romanshorn

Grösstes und bestellgerichtetes Geschäft dieser Art in der Ostschweiz. Liefert fertige Kisten und zugeschnittene Kistenbretter in allen Dimensionen zu den vorteilhaftesten Preisen. (2268)

Für Jahresabschlüsse verlange man Spezialofferte.

Ständige Lager von 3—400 Waggon trockener Bretter.

Jeune homme

cherche situation dans maison sérieuse comme comptable, alé-comptable, correspondant pour les trois langues ou comme voyageur. Excellentes références. Ecrire: M. E. M. Poste restante, Fribourg. (771)

Amerika-

(76) nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein E. Magglin, Buchexp., Turnerstr. 29, Zürich IV (Nachfolger v. O. Schär). Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Grátisprospekt. H. Frisch, Buchexperte, Zürich, E. 15. (41)



Preisliste gratis und franko
Cuenin-Bodmer's Erben
Korbwaren- u. Korbflaschen-Fabrik
Kirchberg (Kt. Bern) (6)

Zu verkaufen

eine in vollständig betriebsfähigem Zustande sich befindliche

Lokomobile

von 10 HP, zirka 14 m² Heizfläche, zu billigen Preisen. (95)

Gefl. Anfragen an
Koch & Cie.,
vormals E. Baumburger & Koch,
Baunternehmung, Basel.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pilatusstrasse 5

Schöne Makulatur
bei Haasenstein & Vogler